

NIEDERSCHRIFT
der 14. öffentlichen Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am
15.06.2015

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste
Ort: Ratssaal Am Kloster 1

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:25 Uhr

Bestätigte Tagesordnung

- | | | |
|-------|--|----------|
| TOP 1 | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und Beschluss zur Tagesordnung | |
| TOP 2 | Feststellung der Niederschrift | |
| TOP 3 | Vorstellung Flurbereinigungsverfahren Goseck – Himmelswege | 086/2015 |
| TOP 4 | Mündliche Information Thema Raumkante | |
| TOP 5 | Beantwortung von Anfragen | |
| TOP 6 | Mitteilungen und Anfragen | |

Nichtöffentlicher Teil

- | | | |
|-------|---|----------|
| TOP 1 | Zuschlagserteilung Hochwasserschäden Los 1 Brücke über Flutgraben Wengelsdorf Los 2 Brücke über Flutgraben Krasslau | 084/2015 |
| TOP 2 | Zuschlagserteilung Energetische Sanierung Grundschule Bergschule – Los 40 Ausstattung | 085/2015 |
| TOP 3 | Mitteilungen und Anfragen | |

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und Beschluss zur Tagesordnung

Der Vorsitzende des Stadtentwicklungsausschusses Herr Günther eröffnet die Beratung. Es wird festgestellt, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen sind. Es sind 13 Stadträte anwesend. Damit besteht Beschlussfähigkeit. Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

2. Feststellung der Niederschrift

Die Niederschrift vom 18.05.2015 wird mit 2 Enthaltungen bestätigt.

3. Vorstellung Flurbereinigungsverfahren Goseck - Himmelswege

Die Stadträte tauschen sich über den Ablaufplan aus. Nach Vorschlag der Verwaltung wird zuerst die Wegebeziehung ab der Fähre gebaut. Diesen Vorschlag tragen wesentliche Teile des Stadtentwicklungsausschuss mit.

Herr Böckler trägt vor, dass sich die Gemeinde Goseck nicht an der Finanzierung der Brücke beteiligen wollte, da sie nicht gebraucht werde. Da nun die Himmelswege zur Brücke hinführen, ist es guter Zeitpunkt um die Gemeinde Goseck nochmals um Beteiligung an der Finanzierung für die Brücke zu bitten.

Herr Walther bittet darum, dass um den Ortsteil Lobitzsch die Baumaßnahmen nacheinander realisiert werden. Zunächst sollte die Verbindungsstraße zur L206, anschließend die Beseitigung der Hochwasserschäden an der K2578 und danach erst dem Radwegebau begonnen werden.

Herr Klitzschmüller ist verwundert, dass die Himmelswege nicht mit dem Radwegenetz Weißenfels verbunden sind. Weiter weist er daraufhin, dass die Spurplatten keine längs Rillen enthalten dürfen. Dies wäre eine Gefahr für Radfahrer.

4. Mündliche Informationen zur Raumkante

Die Verwaltung erläutert ausführlich die bisherigen Planungen. Weiter gibt Herr Kujas eine Stellungnahme zur generellen Wiederherstellung von Raumkanten ab. Die Verwendung von Bäumen oder größeren Topfpflanzen ist möglich, aber es darf keine Parkanlage entstehen.

In der Diskussion meinen die Stadträte, dass eine hohe geschlossene Mauer nicht in Frage kommt. Mit dem Grünstreifen wäre man durchaus einverstanden.

Die Verwaltung wird beauftragt zum Ausschuss am 17.08.2015 die Variante mit Bepflanzung vorzustellen.

5. Beantwortung von Anfragen

Die Verwaltung teilt mit, dass nunmehr die Schreiben des Fleischwerkes an das Landesverwaltungsamt zur Eindämmung der Emissionen vorliegen. Weiterhin teilte der Fachbereichsleiter mit, dass der Verwaltung das Gutachten des TÜV Nord nicht vorliegt, da es nichtöffentliche Angelegenheiten enthält. Durch den Ausschussvorsitzenden wird um eine angemessene Information des Inhalts vorgenannten Schreibens im Ausschuss gebeten.

6. Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen Verwaltung

- Informationen zur Baumaßnahme Kreisverkehr Schwedenstein – vom 27./28.07. bis 01./02.08. komplette Sperrung; die Beteiligten haben sich zu diesem Szenario abgestimmt und es bestehen aus Sicht der Verwaltung keine Bedenken.
- Zur Anfrage einer Querungshilfe an der Naumburger Straße wurden Videoerhebungen durch den Burgenlandkreis gemacht. Derzeit erfolgt die Auswertung

Herr Rauner fragt an, was die Verwaltung unternommen hat, um die Vollsperrung des Kreisverkehrs Schwedenstein zu verschieben. Die Verwaltung teilt mit, dass nach den Abstimmungen keine großartigen Probleme gesehen werden. Das Umleitungsszenario wird in der nächsten Sitzung vorgestellt.

Herr Walther und Herr Wanzke reichen schriftliche Anfragen ein.

Ekkart Günther
Vorsitzender

Anja Bechmann
Protokollführerin